## ZWEITER AKT





## 1. Szene

$\downarrow$ Vorhang auf
Mariens Stube
4 (Vormittag, Sonnenschein)
Marie sitzt mit ibrem Kind auf dem Schob,hält
$\frac{2}{2}$





Marie


1. VI.

Vla

subito Allegro ordinario (Tempo II) $(d=100)$







|  | 50 | rit. - - - | - - - - | a tempo molto Allegro $\boldsymbol{T}^{\circ}$ : III) $(d=110)$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 1.2.3.4.Ob. | (1) | 二小, | $\underline{\square}=\square$ | = |
|  |  |  |  |  |
|  | $2 \rightarrow 1$ |  |  |  |
| ${ }_{\text {in }}$ | (4) | $\square \underline{\square}$ | $\underline{\square}=$ | $\underline{\square}$ |
|  | - fo |  |  |  |
| 1.2. Kı. | - | $\underline{-}=$ | $\underline{=}=$ | - |
| in B |  | $\cdots=\cdots$ |  | $\cdots$ |
|  | $\cdots 7$ |  |  |  |
| 1.2.3. Fg. |  | -20 | $\underline{\square}$ | $\square=$ |
|  |  |  |  |  |
| Kfg. | Ex Pe $0 \cdot 9$ | $=$ | $\underline{-2}=$ | $\square-\mathrm{O}$ |




60
Quasi Tempo I der Reprise, aber anfangs etwas zögernd
$(d=60 \ldots$ a tempo $(d=60) \ldots \ldots . .$.


Marie


Quasi Tempo I der Reprise, aber anfangs etwas zögernd
( $(\boldsymbol{\sigma}=60 \ldots \ldots$ a tempo $(d=60) \ldots \ldots \ldots$. . . . . a tempo $(d=60)$ )






## a tempo II subito



 Marie

1.Solo



plötzlich sehr ruhig, etwas schleppend


Marie
vorwärts - - a tempo _ - vorwärts_wieder ruhiger






M:rie


Mari. heschwirhtigund

Wozz.






## $d=d$, aber ganz frei im Takt <br> a tempo Rezit.

 Da ist wie-der Geld, Ma-rie, die Löhnung und was vom Haupt-mann und vom Dok-tor.





Tempo I (aber etwas schwungvoller)


202140


1.ท1.
2.17.
Vla
VIc
Kb .

Immer im schwungvollen Tempo(I)




145
2.ท.

ทa
vic.

Kb .



Kb .

155




1.VI.
2.v1.
Vla
get.



Stretta (quasi Tempo III)
Ganze Takte (d) schlagen (bis Takt 170 incl.)



Stretta (quasi Tempo III)

1. VI.
2. V1.
1.2. Pult

Vla.
Übrig.

Vle.

Kb.




Hptm.
175


## 175





Dokt.


1. VI.

Vlc.

Kb.


1. Ob.





- poco rit. -










Hptm.

Dokt.


in ein langsames Walzertempo übergehend


205
210


1. V1.
2. V1.

Vla

Vic.

Kb.




## 1. vi.

2. Vl.




Dokt.


1. Vl.




Dokt.

wieder etwas langsamer, aber immer schwungvoll




langt schnell nach dem Doktor und halt ihn fest

Hptm.





Hptm.


1. VI.
2. VI.

17a

dreitaktig

Vle.

Kb.
q
b N immer mehr hervor- 255.





Doktor, der peinlich berührt ist und abzulenken sucht, sieht Wozzeck
Dokt.





*) Die Triole ohne Rücksicht auf das a tempo der Bläser






vic. $\left\{\frac{d, d}{2 ;}\right.$




Vlc.













Hptm.


Solo
1.Vl.

Vic.
o. D.


Hptm.

Vic.



molto cantabile

Hptm.


subito a tempo und rhythmisch








ganz frei_
auf Singstimme warten


stürzt, ohne zu grüßen, davon. -
(ab)
Wozz.
wor-an man ist!
-345 - $\quad$ - a tempo (So rasch als möglich [z. B. $\quad d=132$ ])
1.V1.
2.VI.

Va.

VIc.

Kb .

*) siehe Takt 367 Kammerorchester


die-ser Moz-zeck!
$1 . V$
übergehen -

.v.
get.


湤) siehe Takt 367 Kammerorchester

die Bühne (falls er nicht Takt 403-5 im Orchester mitspielt) s. Bühnenmusik in der 4. Szene (Takt 439)
kl. Tr.


*) sielle Takt 367 Kammerorchester

1.u.2. Solo V1. nehmen Dpf. *)
zwei andere gute Spieler nehmen eine Fiedel und gehen auf die Bühne. (Bühnenmusik Takt 432, 4.Szene)
1.V7.
2.V1.
m.D.

Vla
m.D.

$\xrightarrow{\text { m. Dpf. }}$
*) siehe Takt 367 Kammerorchester




Hier können auch die Instrumentalisten, die die Gitarre und die Ziehharmonika spielen, auf die Bühne gehen (siehe Bühnenmusik in der 4. Szene Takt 439)




[^0]

Zeit
lassen
m. D.
m .0
m.








390
(a tempo)

390 (a tempo)







noch langsamer
400




*) Nur für den Fall, daß diese Tüne spielbar sind und dann noch genug Zeit bleibt, um auf die Bühne zu gelangen (s. Bühnenmusik Takt 439)




Trg 1


nicht eilen


435


ф) Die mehrfache Besetzung dieser solistisch gedachten Instrumente der, Bühnenmusik" hängt lediglich von ihrer Placierung und den dadurch bedingten akustischen Verhältnissen ab.





rit. _ - a tempo accel._ - rit. - - a tempo accel._ rit. - - a tempo


etwas breiter
accel.. - -rit._ - - a tempo
accel. - - rit. - - atempo

etwas breiter
accel. - - rit. - - - a tempo accel. - $\quad$ rit. - gliss. ${ }^{\text {tempo }}$





 (2
?. Hdwb.



> Ein Spieler
Beck. an der Trommel befestigt
$\underset{\text { u. } \mathrm{gr} . \mathrm{Tr}}{\text { Beck. }}$
Hfe
2. Hdwb.

1. Hdwb.
at Appr.
2. VI
get.


3. Hdwb.
4. Hdwb.

$$
\text { ro-sen-rot! } \quad \begin{gathered}
\text { womöglich obere Oktave, selhst auf die } \\
\text { Gefahr des.,Umschnappens"andieserStelle mit 1. Pos. } \\
\hline \text { m: } \\
\text { mei }
\end{gathered}
$$



475







poco rit. $\left(\begin{array}{l}\text { = } \\ \text { 132 }\end{array}\right.$ _ -
510
molto accel. -


Wozz.


Sehr schwungvoll (Tempo III d=160)

$$
\begin{array}{lllllllllll}
B & \ddot{U} & H & N & E & N & M & U & S & I & K \\
\hline
\end{array}
$$










Wozz. gerät in immer größere Aufregung,-
kann - - . schließlich .

- nicht.

*) d.h. ohne Rücksicht auf den Rhythmus des Walzers
 Wozz. will - - auf - den - - Tanzboden - - - stürzen, - - - - unterlät es aber, da der Tanz beendet ist und die Burschen, Soldaten und Mägde den Tanzboden verlassen.- Er setzt sich wieder.
Wozzeck Ich -



568 rit.

$C$
Burschen und Soldaten


Git.


## 580

$$
\text { rit. - } \quad-\quad \text { a tempo }(d=132)
$$

Git.
git.

*) Die Viertel des A tempo ( $=132$ ) sind gleich dem vorhergehenden ritardierten Achtel ( $=2$ mal 66 ). Demzufolge ist der Auftakt des Chors $-\operatorname{dessen}$ Achtel gleich bleiben - innerhalb des Ritardandos als Sechzentel zu werten



Gitarre dem Spieler von der Bühnenmusik
zurück und wendet sich zum Wozzeck

Andr.


Wozz.













a tempo $(d=7.5)$


der Szene), um im - -


Ländlertempo zu endigen -


Tempo der korresp. Stelle:
frisch $(d=132)$
wieder a tempo, nur etwas schwerer (0 = et wa 8 s )

. und von einem Teil der Burschen abgeführt. Die Übrigen begeben sich singend teils zum Tanzboden,
0 Toch - ter, teils zu den Tischen im Hintergrund.


Tempo der korresp. Stelle:
frisch ( $\bullet_{0}=132$ )

1. V 1.
2.V1.

Via

Vle.
wieder a tempo, nur etwas schwerer ( $\boldsymbol{C}_{=}=$etwa 88 )


640

1.2.

Hr.in F
3.4.

gr.Tr.


640
1.VI.
2.V1.



Der Narr taucht plötzlich auf und nähert sich dem Wozzeck, der indessen(teilnahmslos an den letzten Vorgängen) auf der Bank vorn gesessen $4=\square=\square$
1.V1.
2.V1.

Va

Vic.



Während die Instrumentalisten der Wirtshausmusik ihre Instrumente zu stimmen beginnen, drängt sich der Narr an Wozzeck heran
649
650
1.1Yı.
2.V1.

Vla

VIc.

ganz langsames Walzertempo, jedoch sehr frei und nicht tanzmäßig
655


subito a tempo









690








Etwas zurückhaltend, aber doch schwungvoll 715


Etwas zarückhaltend, aber doch schwangvoll 715
1.77

VIc.

Kb.


1.2.3.4. Hr:
in $F$ o. D.
3.4.Trp.
in F o.D.
1.2.3.

Pos.
o. D.
4.

Btb.
o.D.
(4)


2 Pk .
$\mathrm{X}_{\mathrm{yl}}$.

immer gleichmäßig ordinär und stark (f)

2.17.

Va

V1c.

Kb .



...t.

Paar Beck.


Hfe

a tempo e sempre accel.
725

1. V1.
2. VI.

Vla


molto accel. -
2.3.4. Pice
1.2.3.4. Ob.
1.2.3.4. KI. in B

BkI.
in B
1.2.3. Fg.

Kfg .

1.2.3.4. $\mathrm{H}^{2}$
in $\mathbf{F}$ o.D.
2.3.4.Trp
in F o. I ).

1. 2. 

Pos.
. D .
3.

Pos.
o. D.
4.

Btb.
o. I).



Cel.

sempreff


## Sehr langsam

Das neue = ca 50 und entspricht der durch die Melodieverschiebung Vorhang geht langsam auf -


Sehr langsam

1 Solo Kb.


## 740

m.D. im Orch.

1.3.4. Hr.
in $F \mathrm{~m} . \mathrm{D}$.

Wozz.

erden sie unruhig, ohne aber aufzuwachen.
wegter, aber immer noch sehr langsam $(d=55-60) 745$
Vlc.
m. D.

Kb .
m.D.


*) womöglich die 2 Fiedeln von der vorigen Szene 1. Takt





$[755$


[Wie am Anfang dieser Szene](s. Fußnote Takt 737)



Tambourmajor
poltert (stark angeheitert) herein



765
1.V7.

Vla






Tbmjr




1.17
2.17.

Va
ve.




790
1.2.3.Fg.


Kfg.


1.2.

Trpin $\mathbf{F}$
m.D.
3.4.
2.

Pos.
m.D.
3.4 .




Pk .
gr.Tr

Tbmjr







$\boldsymbol{f}$ (quasi Ländlerbässe)
m. d. Holzschlägel

Pk.

Trg1
ki. Tr.

Tbmjr

(1)
(2)
(3)
(1)
(2)
(3) $-\longrightarrow$
(1)-

poco rit. (quasi Ländler) _ - - - - - accel. -


Tempo I (aber etwas schwerer)

1.2.3.4. Hr.
1.2.3.4.Trp.


Pk.



1. VI




immer im Tempo
810



immer im Tempo



[^0]:    *) Ausführung siehe VORBEMFRKCNGEN

